

GRÜNE ZEITEN

ASCHHEIM UND DORNACH



Ein neues Kapitel

„Grüne Zeiten“ für Aschheim und Dornach!

Grüne Kreistagsfraktion setzt auf Umweltschutz

Müllvermeidung - Artenvielfalt - Lichtverschmutzung

EIN NEUES KAPITEL

„Grüne Zeiten“ für Aschheim und Dornach!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die „Grünen Zeiten“ sind Nachrichten aus unserer Gemeinde Aschheim-Dornach und dem Landkreis München von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Ein- bis zweimal im Jahr möchten wir Sie informieren, womit wir uns aktuell in der Gemeinde und im Landkreis beschäftigen.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen! Dieser soll baldmöglichst auch wieder persönlich stattfinden. Die Termine werden in den Ortsnachrichten bekanntgegeben. Sie erreichen uns natürlich auch per E-Mail an vorstand@gruene-aschheim-dornach.de. Aktuelles finden Sie auf www.gruene-aschheim-dornach.de.

Neuer Vorstand

Im Sommer 2021 wurde der neue Vorstand unseres Ortsverbands gewählt. Der neue Vorstand besteht aus: Sabine Maier und Jan Schreier (Vorsitzende), Marion Seitz und Wolfgang Lüers (Vorstände), Walter Wiedenhofer (Kassier), Dr. Jacqueline Reddig (Schriftführerin).



*Sabine Maier,
Fraktions- und OV-Vorsitzende,
[sabine.maier@
gruene-aschheim-dornach.de](mailto:sabine.maier@gruene-aschheim-dornach.de),*



*Jan Schreier, OV-Vorsitzender,
[jan.schreier@
gruene-aschheim-dornach.de](mailto:jan.schreier@gruene-aschheim-dornach.de)*

HÄTTEN SIE'S GEWUSST?

Förderungen und Zuschüsse durch die Gemeinde



Lastenräder und E-Pedelecs

... dass die Anschaffung von Lastenrädern und Pedelecs von der Gemeinde bezuschusst wird? Über das Sonderförderprogramm der Gemeinde Aschheim erhalten Sie bis zu 800,- € Förderung!

Photovoltaik

... dass die Gemeinde Maßnahmen zur Energieeinsparung fördert? Neben baulichen Veränderungen wie Wärmedämmung wird z.B. auch die Anschaffung von Photovoltaikanlagen mit bis zu 200,- € pro kWp bezuschusst. Die Anträge finden Sie unter www.aschheim.de -> Bürgerservice -> Formulare der Gemeinde -> Umwelt.



Stoffwindeln

... dass der Umstieg auf Stoffwindeln nicht nur gut für die Umwelt ist, sondern auch für Babys Haut? Die Gemeinde unterstützt Sie bei der Erstananschaffung mit 100,- €!



Car-Sharing

... dass sich in Dornach die erste Car-Sharing-Station im Gemeindegebiet befindet? Über den Anbieter mikar können Sie sich preisgünstig einen 9-Sitzer ausleihen. Die Firma IVY bietet kleine Stadtflitzer in Dornach und demnächst auch in Aschheim an. Weitere Infos finden Sie auf www.mikar.de und www.ivy-go.de.



*Marion Seitz, 3. Bürgermeisterin,
marion.seitz@
gruene-aschheim-dornach.de*

Aschheim wird „Grüner“



Die bisherige Zeit als Fraktion im neuen Gemeinderat war sehr intensiv und aus unserer Sicht bereits erfolgreich. Durch unsere Aktivitäten, Anträge und Beiträge kam in der Kommune einiges bezüglich Umwelt- und Klimaschutz ins Rollen. Das Motto „Wer will, findet Wege und wer nicht will, findet Gründe“ war dabei unser Leitbild für ein konstruktives Miteinander im Gemeinderat.

Durch unsere Anträge und Beiträge hat der Gemeinderat einmal im Quartal eine Bürgersprechstunde vor der Gemeinderatsitzung eingeführt sowie einen selbstständigen Umweltausschuss (UEMA) gegründet.

Der Gemeinderat hat aufgrund unserer Initiative die Richtlinie zur finanziellen Förderung des Kaufs von Pedelecs und Lastenfahrrädern verlängert. Weiterhin hat er die Förderung von Photovoltaikanlagen um Batteriespeicher erwei-

tert und verlängert. Außerdem wurden auch öffentliche E- Ladestationen für Pkws im Gemeindegebiet errichtet.

Durch unseren Antrag kam es auch zu einem Verbot des Einsatzes von Glyphosat auf eigenen und verpachteten Flächen der Gemeinde. Grünflächen wurden erhalten und viele Neupflanzungen vorgenommen. Über Baumfällaktionen der Gemeinde wird inzwischen der Gemeinderat rechtzeitig informiert.

Wir haben erfolgreich den Antrag auf Beitritt zur „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen (AGFK)“ gestellt. Eine eigene Fahrradbeauftragte in der Gemeindeverwaltung wird ein Konzept erstellen, wie Aschheim und Dornach radlfreundlicher werden.

Auch unseren Antrag zur langfristigen und regelmäßigen Arten- und Biotopkartierung und zu einem Aktionsplan,

wie diese umzusetzen ist, hat der Gemeinderat angenommen. Damit haben wir die Voraussetzung geschaffen, die Biodiversität in unsere Gemeinde Schritt für Schritt zu verbessern.

Unseren Antrag zur Einstellung eines Klimaschutzmanagers hat die Mehrheit des Gemeinderates bedauerlicherweise abgelehnt. Von der Notwendigkeit eines Klimaschutzkonzepts konnten wir hingegen die Mehrheit überzeugen. Das Umweltamt wird es erstellen.

Weg frei für das neue Rathaus

Nach langen Diskussionen fiel am 17.11.2021 die Entscheidung: Das alte Rathaus wird abgerissen und ein neues gebaut. Ausschlaggebend waren die deutlich gestiegenen Kosten bei der Sanierung inklusive Tiefgarage, der Wunsch nach gleichwertigen, modernen Arbeitsplätzen für alle Mitarbeiter*innen und die Barrierefreiheit.

Auch wenn es einigen schwerfällt, sich von dem alten Gebäude zu trennen, und wenn der Entscheidungsprozess lang erscheint, hatte er auch sein Gutes. Bei der Formulierung der gemeinsamen Ziele und der Diskussion des Raumkonzeptes wurde ein großer Konsens über Parteilinien hinweg erreicht. Der Neubau bietet die Chance, in zentraler Lage ein hochwertiges, ökologisch-nachhaltiges, ins Ortsbild passendes, auf die digitale Zukunft vorbereitetes Rathaus zu schaffen.

Ausblick und Ziele: Sozialer, nachhaltiger und lebenswerter

Wir GRÜNE setzen uns weiterhin dafür ein, dass Aschheim und Dornach nachhaltiger, ökologischer und lebenswerter werden. Die Ziele, CO₂-Neutralität bis 2030 zu erreichen, die Verkehrswende voranzubringen und die Gemeinde familien- und seniorengerechter zu gestalten, stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Dafür setzen wir uns ein:

- Photovoltaik-Anlagen auf allen gemeindlichen Gebäuden und möglichen Gemeindeflächen, sowie finanzielle Förderung von privaten Photovoltaikanlagen
- Weiterer Ausbau der Fahrradwege und Fahrradstraßen
- Bezahlbarer Wohnraum für Jung und Alt durch weiteren kommunalen Wohnungsbau und Beteiligungen
- Ausbau und Förderung des betreuten Wohnens oder von alternativen Wohnformen wie Mehrgenerationenhaus, Inklusionsgruppen, Wohngemeinschaften, Tagespflegeeinrichtung
- Machbarkeitsprüfung für Windenergieanlagen im Gemeindegebiet
- Anlegen von ortsnahen Ausgleichsflächen für eine lebenswerte Gemeinde und hohe Biodiversität
- Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs

Wir GRÜNEN im Gemeinderat legen wir viel Wert auf den stetigen Austausch mit den Bürger*innen der Gemeinde Aschheim-Dornach.



*Dr. Jacqueline Reddig
Gemeinderätin
jacqueline.reddig@
gruene-aschheim-dornach.de*



*Walter Wiedenhofer
Gemeinderat
Fraktionsvorsitzender
walter.wiedenhofer@
gruene-aschheim-dornach.de*

Grüne Anträge für mehr Umweltschutz



Fotos: Judith Grimme

Im Ausschuss für Energiewende, Landwirtschafts- und Umweltfragen behandeln wir eine große Bandbreite an Themen. Darum möchte unsere Fraktion jetzt auch die Aufmerksamkeit auf so unterschiedliche Probleme wie die Menge unseres Abfalls und die Notwendigkeit eines Planes gegen Lichtverschmutzung lenken.

Wir Deutsche sind anscheinend Weltmeister im Trennen von Abfall, aber die Müllvermeidung sollte an erster Stelle stehen. Dies muss den Landkreisbürger*innen bewusster gemacht werden, weswegen wir eine Werbekampagne hierzu anregen. Die Müllautos und -tonnen selbst, aber auch öffentliche Busse könnten als Werbeflächen genutzt werden.

Es ist bekannt, dass Lichtverschmutzung Flora und Fauna in ihrer Umgebung und Entwicklung stört. Die meisten von uns kennen den orangenen Schimmer der Großstadt München in der Nacht. Diesen Effekt gilt es so weit wie mög-

lich für den Landkreis zu vermeiden. Mit den daraus resultierenden Maßnahmen wird auch Energie gespart werden.

Auch die Themen Artenschutz und Artenvielfalt sind uns eine Herzensangelegenheit. Wir sind alle auf ein gesundes Ökosystem angewiesen. Die große Beteiligung am Volksbegehren „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“ Anfang 2019 hat gezeigt, wie wichtig dies auch der Bevölkerung ist. Leider ist seitdem auf politischer Ebene nicht viel passiert. Die staatliche Stelle, die vom Freistaat geschaffen und bezahlt werden sollte, ist unserem Landkreis bisher nicht zugutegekommen. Bei der Förderung von Artenschutz und Artenvielfalt im Landkreis München ist noch viel nachzuholen. Daher begrüßen wir es sehr, dass jetzt mit der vom Landkreis neu geschaffenen Stelle diesem bedeutsamen Thema endlich Rechnung getragen wird.



*Judith Grimme, Kreisrätin
judith.grimme@gruene-ml.de*



*Tania Campbell, Kreisrätin
tania.campbell@gruene-ml.de*

Weg mit 10H – her mit den Windrädern!



Verantwortungslosigkeit hat einen Namen: „10H“. So heißt die von der CSU in Bayern eingeführte Regel, um Windräder und Klimaschutz zu verhindern. Im Umkreis der zehnfachen Windradhöhe (ca. 2 km Radius) darf sich keine geschlossene Ortschaft befinden. Das ist nur sehr selten der Fall. Tatsächlich werden derzeit hierzulande so gut wie keine Windräder mehr gebaut. Was für ein Irrsinn! Schließlich haben wir nur noch 10 Jahre Zeit, um das Ruder beim Klimaschutz herumszureißen! Die CSU versündigt sich aufs Schwerste an den künftigen Generationen.

Im Landkreis München haben wir aufgrund vieler Arbeitsplätze einen hohen Strombedarf und gleichzeitig einen niedrigen Anteil an erneuerbaren Energien. Wir brauchen Windkraft also sehr dringend auch bei uns. Die modernen, großen, majestätisch sich langsam drehenden Windkraftanlagen rentieren sich auch in unserer

vergleichsweise windarmen Region. Einige dieser neuen Windräder sind sogar trotz 10H möglich und die Planungen schreiten voran. Andere Projekte sind hingegen an 10H gescheitert. Was für ein Glück, dass Robert Habeck, der grüne Wirtschafts- und Klimaschutzminister, diese Regel nun abschaffen will. Möglich ist das, weil die 10H-Regel der CSU nur aufgrund einer speziell für Bayern eingefügten Ausnahme in einem Bundesgesetz der alten Regierung möglich war. Wir GRÜNEN stehen für Klimaschutz und zur Windkraft!



*Dr. Markus Buechler, MdL
Kreisrat, stv. Fraktionsvorsitzender
markus.buechler@gruene-ml.de*

Energiewende für Klima und Sicherheit

» **E**uropa erlebt mit Putins Angriffskrieg auf die Ukraine eine historische Zäsur und den Bruch der europäischen Friedensordnung. Es ist ein Angriff auf Demokratie und Freiheit, der sich auch auf die Energiesicherheit auswirkt. Unsere Lebensweise zeigt sich als anfällig und ambivalent. Seit langer Zeit überweisen wir Monat für Monat für Kohle, Öl und Gas Milliarden an autokratische Regime. Gleichzeitig warnt der Weltklimarat in seinem jüngsten Bericht, dass sich das noch verbleibende Zeitfenster, um die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, bald schließt. Wir müssen unsere Anstrengungen in der Klimavorsorge und den Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen stark beschleunigen. Eine Antwort für Klimaschutz, Sicherheit und Freiheit in der Welt ist die globale Energiewende. «



Toni Hofreiter, Vorsitzender des Europa-Ausschusses im Bundestag

MITMACHEN:

www.gruene-ml.de/mitglied-werden

IMPRESSUM

GRÜNE Landkreis München
Franziskanerstr. 14
81669 München
www.gruene-ml.de

V.i.S.d.P.:

GRÜNE Landkreis München:
Sabine Pilsinger und Volker Leib
GRÜNE Aschheim:
Sabine Maier

Gestaltung und Titelbild: Anna Schmidhuber
Redaktion: Christine Squarra, Dominik Dommer
Druck: Uhl-Media GmbH, Bad Grönenbach



+ Ökodruckfarben
+ 100% Recyclingpapier
+ 100% Ökostrom
+ je Druckauftrag wird ein Baum gepflanzt
+ klimaneutral & emissionsarm gedruckt

Solidarität mit der Ukraine

Die Ukraine und die Geflüchteten brauchen unsere Solidarität. Wir freuen uns über die große Hilfsbereitschaft! Bitte informieren Sie sich in Ihrer Gemeinde, wie Sie helfen können, oder beim Landkreis München: gruenlink.de/2hh4